

Andermatt BioVet – engagiert für die Bienengesundheit

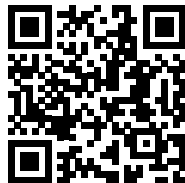


Unser Farbsystem

 Winter	 Fütterung	 Hygiene
 Frühling	 Verdampfer	 Stockwaage
 Sommer	 Smoker	

Wir sind für Sie da

Mo –Fr 8–12 & 13.30–17 Uhr +49 7621 585 73 10
info@andermatt-biovet.de www.andermatt-biovet.de



Preisänderungen vorbehalten. Preise inkl. USt.

Editorial

Geschätzte Imkerinnen und Imker,

endlich ist es auch in Deutschland soweit! Mit unserer neuen Zulassung steht Varroxal, ein Oxalsäuredihydrat, nicht nur der deutschen Imkerschaft, sondern auch in 15 weiteren EU-Ländern zur Verfügung. Varroxal kann sowohl für die Sprüh- und Träufelbehandlung als auch für die Verdampfung eingesetzt werden.

Wir sind stolz darauf, als einziger Hersteller ein ganzjähriges Behandlungskonzept zur Varroabekämpfung mit den drei zugelassenen natürlichen Wirkstoffen Ameisensäure, Thymol und Oxalsäure aus eigener Produktion anbieten zu können. Details dazu finden Sie auf den Seiten 28–29.

Für gesunde Bienenvölker ist eine ausgewogene Ernährung entscheidend. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, neben den zugelassenen Tierarzneimitteln, ein Futterteig-Sortiment aufzubauen.

Apiforme Royal steht als Futterteig speziell für die Zuchtkästen und die Aufzucht von Königinnen zur Verfügung. Nutri Pro25 ist ein proteinreicher Futterteig für Trachtlücken und Nutri Pollen hilft in Zeiten von Pollenmangel.

Um stets in Verbindung zu bleiben und Sie über Neuigkeiten, Tipps und Angebote auf dem Laufenden zu halten, laden wir Sie zudem herzlich ein, unseren Onlineshop zu besuchen und sich für unseren monatlichen Newsletter anzumelden. Unser Ziel ist es, nicht nur Produkte anzubieten, sondern eine Gemeinschaft zu schaffen, die sich für gesunde Lebensmittel in einer gesunden Umwelt einsetzt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Durchstöbern dieser Broschüre und von Herzen ein gutes Imkerjahr.

Marc Kalmbach
Geschäftsführer
Andermatt BioVet GmbH





Imkerarbeiten im Winter

Viele Leute glauben, dass Bienen in der kälteren Jahreszeit schlafen. Als Imkerinnen und Imker wissen wir jedoch, dass das nicht stimmt. Die Bienen bilden eine Wintertraube, um sich gegenseitig vor der Kälte zu schützen. Leider überleben die Varroamilben den Winter. Sie sitzen auf den Bienen und ernähren sich von ihren Fettkörpern, was wiederum die langlebigen Winterbienen schwächt.

In dieser Zeit, wenn die Völker brutfrei sind, eignet sich die Oxalsäure am besten zur Behandlung. Oxalsäure wirkt ausschliesslich auf Varroamilben, die sich auf den Bienen befinden. Im Winter hat die Imkerin oder der Imker die Wahl zwischen Verdampfen oder Träufeln.

Sprüh-/Träufelbehandlungen und Verdampfen

Varroxal*

0,71g/g Pulver für den Bienenstock



zum Produkt

Enthält Oxalsäuredihydrat zur Behandlung der Varroose bei Honigbienen in brutfreien Völkern.

Varroxal kann nicht nur für die Sprüh- und Träufelanwendung eingesetzt werden, sondern auch für das Verdampfen. Varroxal wird in einer wiederverschliessbaren Dose inkl. Messlöffel geliefert. Wartefrist Honig: Keine. Nicht während der Tracht oder mit eingesetzten Honigwaben anwenden.



Ein Messlöffel locker und gestrichen gefüllt entspricht 1g Oxalsäuredihydrat.

Preis in EUR

7624V	VARROXAL 75g 0,71g/g Pulver für den Bienenstock	35,00
7639V	VARROXAL 200g 0,71g/g Pulver für den Bienenstock	74,90

Preis Zubehör in EUR

3897V	VARROX EDDY mit Ladegerät / 1 Akku	429,00
4237V	VARROX EDDY mit Ladegerät / 2 Akkus	498,00
1036V	VARROX Verdampfer	149,00
907V	Schutzbrille	10,90
908V	Schutzmaske FFP3	15,55

* Bitte beachten Sie die Hinweise im Pflichttext auf Seite 30 bis 31.



7639V



4237V



1036V



908V

Winterbehandlung für brutfreie Völker

OXUVAR 5,7% 41.0 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Lösung für Honigbienen*



zum Produkt



Zubereitung der gebrauchsfertigen 3,5% (m/V) Oxalsäuredihydrat-Lösung:

Oxalsäuredihydrat-Lösung im Behälter in einem Wasserbad aufwärmen (30 °C–35 °C).

Oxuvar 5,7% mit Zucker 1:1 gemischt ergibt eine 3,5%ige Oxalsäuredihydrat-Lösung zum Träufeln bei brutfreien Völkern.

Gute Haftung in der Wintertraube.

275 g Reicht für bis zu 15 Völker
1000 g Reicht für bis zu 50 Völker

Preis in EUR

6457V	OXUVAR 5,7% 275g	12,90
6458V	OXUVAR 5,7% 1000g	34,95

Preis Zubehör in EUR

948V	Spritze 60 ml	2,75
908V	Schutzmaske FFP3	15,55
907V	Schutzbrille	10,90

* Bitte beachten Sie die Hinweise im Pflichttext auf Seite 30 bis 31.



948V



908V



907V



Automatikspritze

Einfach zum Träufeln



zum Produkt

Völker im Winter schonend und in kürzester Zeit mit wenig Wärmeverlust im Bienenstock behandeln. Einmal das Volumen pro besetzte Wabengasse eingestellt, immer die gleiche Dosierung. Dank des Knicks in der 150 mm langen Lanze ist eine zielgenaue Führung bei Wabenbrücken möglich. Der Ausgangsfilter erlaubt auch bei schräg stehender Flasche die Restentleerung.



Preis in EUR

1937V	Automatikspritze	95,00
-------	------------------	-------



Imkerarbeiten im Frühling

Die Varroamilbe hat zwei Lebensphasen: die phoretische und die reproduktive Phase. Ausserhalb der Brutzeit (phoretische Phase) sind nur die weiblichen Milben überlebensfähig. Die Milbe verkeilt sich zwischen zwei Segmenten auf der Bauchseite der Ammenbienen und ist daher für die Imkerin oder für den Imker praktisch unsichtbar. In der reproduktiven Phase gelangt die Muttermilbe kurz vor dem Verdeckeln in die Brutzelle,

um sich dort zu vermehren. Der Varroabefall muss kontrolliert werden, will man das Volk vor den Spätfolgen bewahren.

Um die Varroapopulation unterhalb der Schadschwelle zu halten, empfehlen wir unser Jahres-Behandlungskonzept (Seite 28 und 29).

Sprühlösung im Frühling und Sommer

OXUVAR 5,7% 41.0 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Lösung für Honigbienen*



zum Produkt

Frühling

Oxuvor 5,7 % mit entsprechender Menge Wasser verdünnt (z.B. 250 g / 250 ml Trinkwasser bei Verwendung der 275 g-Flasche) ergibt eine 3,0%ige Oxalsäuredihydrat-Lösung zum Besprühen von Schwärmen, Kunstschwärmen, Ablegern und brutfreien Völkern.

Die Sprühlösung verklebt weder Pelz noch Flügel der Bienen.

275 g Reicht für bis zu 10 Völker
1000 g Reicht für bis zu 40 Völker

Preis in EUR

6457V	OXUVAR 5,7% 275g	12,90
6458V	OXUVAR 5,7% 1000g	34,95

Preis Zubehör in EUR

415G	Foxy Plus Sprühflasche 500 ml	10,90
908V	Schutzmaske FFP3	15,55
907V	Schutzbrille	10,90

* Bitte beachten Sie die Hinweise im Pflichttext auf Seite 30 bis 31.





Imkerarbeiten im Sommer

Im Gegensatz zur Oxalsäure, deren Wirkung in brutfreien Bienenvölkern erzielt wird, zeigt Ameisensäure ihre Wirkung sogar in den verdeckelten Brutzellen. Ameisensäure hilft bei starkem Befall schnell und effektiv. Thymol eignet sich hervorragend als Lanzeitbehandlung, denn durch das Senken des Milbendrucks

können sich die Bienen auf den Winter vorbereiten. Beachten Sie, dass alle Sommerbehandlungsmittel stets erst nach der Honigernte angewendet werden dürfen, um die Qualität des Honigs nicht zu beeinträchtigen.

Langzeitbehandlung in der Übergangszeit

THYMOVAR 15g Streifen für den Bienenstock, für Honigbienen*



zum Produkt

auspacken – dosieren – auflegen

Thymovar als Langzeitbehandlung bei moderatem Varroadruck und zur Vorbereitung der kommenden Winterbehandlung. Auch geeignet für Ableger, Jungvölker und Schwärme.

Magazinbeute (1 Brutraum)	1 Plättchen
Magazinbeute (2 Bruträume)	2 Plättchen
Dadant	1½ Plättchen

Preis in EUR

2252V THYMOVAR 2x5 Plättchen	33,60
------------------------------	-------

* Bitte beachten Sie die Hinweise im Pflichttext auf Seite 30.



Sommer



2252V

Ameisensäure zur Behandlung bis in die verdeckelten Brutzellen

FORMIVAR 60% ad us. vet., Lösung*

Ameisensäure zur Behandlung der Varroose



zum Produkt



Wirkt bis in die verdeckelten Brutzellen. Formivar ist für den Einsatz bei starkem Varroabefall geeignet. Immer in Kombination mit einem geeigneten Dispenser (z.B. FAM- oder Liebig-Dispenser) einsetzen. Durch den Dispenser erfolgt eine kontinuierliche und gleichmässige Verteilung der Ameisensäure.

1 Liter reicht je nach Beutentyp für bis zu 7 Anwendungen

Preis in EUR

1839V	FORMIVAR 60% ad us. vet., Lösung 1 Liter	14,40
-------	--	-------

Preis Zubehör in EUR

907V	Schutzbrille	10,90
908V	Schutzmaske FFP3	15,55
381V	FAM Dispenser mit Schwammtuch	12,90
591V	Liebig Dispenser mit 4 Dochtpapieren	7,90

* Bitte beachten Sie die Hinweise im Pflichttext auf Seite 30 bis 31.



907V



908V



381V



591V

Immer nach der letzten Honigernte einzusetzen

Formicpro 68,2g imprägnierte Streifen*

Zur Behandlung und Kontrolle von Varroose durch die Varroamilbe bei Honigbienen.



zum Produkt

auspacken – auflegen – fertig

Formicpro sind Ameisensäurestreifen für eine einfache Behandlung von mittelmässig bis stark befallenen Wirtschaftsvölkern. Wirkt bereits ab 10°C auf die Varroa bis in die verdeckelten Brutzellen. Formicpro ist immer nach der Honigernte einzusetzen. Die Behandlungsdauer beträgt eine Woche, danach können die verbrauchten Streifen kompostiert werden.

Dosierung pro Beute	2 Streifen
---------------------	------------

Preis in EUR

6455V	Formicpro 2x2 Streifen	25,00
6456V	Formicpro 10x2 Streifen	89,80

Preis Zubehör in EUR

908V	Schutzmaske FFP3	15,55
------	------------------	-------

* Bitte beachten Sie die Hinweise im Pflichttext auf Seite 30.



Sommer



908V



6456V



6455V



Video ↑

Gesunde Ernährung für gesunde Bienenvölker

Bienen brauchen Blühflächen und natürliche Pollenvielfalt. Eine einseitige Ernährung hat negativen Einfluss auf die Vitalität der Völker. Alle unsere Futterteige sind pflanzlicher Herkunft. Sie begünstigen die Aufwärtsentwicklung des Volkes nach der Winterpause und unterstützen die Entwicklung des Fett- und Eiweisskörpers für langlebige Winterbienen nach der Honigernte.

Apiforme zum Auffüttern nach der Honigernte



zum Produkt

Dosierung: 10 ml für 2l Sirup

Preis in EUR

4994V	Apiforme 50 ml reicht für 5 Völker	14,95
6559V	Apiforme 100 ml reicht für 10 Völker	27,00
4996V	Apiforme 300 ml reicht für 30 Völker	69,00
7509V	Apiforme Open Bar Futtereimer	6,90

Ergänzungsfuttermittel für Bienen – Hersteller: DTML SA, S 4 Chemin de la Tuilerie, e Cavalier, 63220 Saint Sauveur La Sagne
Vertrieb: Andermatt BioVet GmbH **Zulassungsnummer:** 2309903188 **Zusammensetzung:** Sauerampfer- und Brennesselextrakt **Zusatzstoffe:** Mischung aus aromatischen Pflanzenauszügen. **Analytische Bestandteile:** Wasser 80,73%, Rohfaser 1,0%, Rohasche <0,3%, Rohprotein «Nr. 6,25» <0,50%, Fette «A» 13,92%, Phosphor gesamt 103 mg/kg, Calcium <50,0 mg/kg, Natrium <50,0 mg/kg



Apiforme Flash statt einen Smoker

Apiforme Flash wird anstelle eines Rauchstosses auf die Bienen gesprüht. Der Geruch beruhigt die Bienen und regt den Putztrieb in leeren Zellen an, was zu einem kompakten Brutbild führt. Der Geruch schafft eine Harmonie bei Brutablegern und verbessert die Annahme der Königinnen.

In der Flasche befindet sich 20 ml Apiforme und 50 ml Futtersirup. Vor Gebrauch mit 930 ml Wasser auffüllen.

Preis in EUR

4970V	Apiforme Flash mit Sprühflasche 1 Liter	7,10
-------	---	------

Ergänzungsfuttermittel für Bienen – Hersteller: DTML SA, S 4 Chemin de la Tuilerie, e Cavalier, 63220 Saint Sauveur La Sagne
Vertrieb: Andermatt BioVet GmbH **Zulassungsnummer:** 2309903188 **Zusammensetzung:** Sauerampfer- und Brennesselextrakt **Zusatzstoffe:** Mischung aus aromatischen Pflanzenauszügen. **Analytische Bestandteile:** Wasser 80,73%, Rohfaser 1,0%, Rohasche <0,3%, Rohprotein «Nr. 6,25» <0,50%, Fette «A» 13,92%, Phosphor gesamt 103 mg/kg, Calcium <50,0 mg/kg, Natrium <50,0 mg/kg



zum Produkt

Premium Futterteig

Apiforme Royal Für Zuchtkasten / Futtertaschen

Hochwertiger pflanzlicher Futterteig aus 85% raffiniertem Rübenzucker, 5% Wasser, Apiforme. Unterstützt die Abwehrkraft und die Brutentwicklung.

Preis in EUR

7606V	Apiforme Royal Futterteig 3,5 kg	25,00
-------	----------------------------------	-------

Ergänzungsfuttermittel für Bienen – Hersteller: Andermatt BioVet AG **Zulassungsnummer:** CH12357 **Vertrieb:** Andermatt BioVet GmbH **Zulassungsnummer:** 2309903188 **Zusammensetzung:** 85% Saccharose aus Zuckerrüben, 2% Rohrzucker melasse, 1,5% Sonnenblumenöl, 3% Weizensirup, 8,5% Apiforme (Sauerampfer- und Brennesselextrakt)



Nutri Pro25 Proteinreicher Futterteig

Stärkt die Immunabwehr gegenüber Stressfaktoren wie Pestiziden, Parasiten und begünstigt dadurch die Brutentwicklung bei Trachtlücken.

Preis in EUR

7652V	Nutri Pro25 10 x 450g	35,00
-------	-----------------------	-------

Ergänzungsfuttermittel für Bienen – Hersteller: Royal Care, Chemin des Postes, 62880 Estevelles, www.royal-care.fr **Vertrieb:** Andermatt BioVet GmbH **Zulassungsnummer:** 2309903188 **Analytische Bestandteile:** Saccharosezucker 49,8%, Glucose 7,8%, Rohprotein 17,5% (Prolin, Lysin, Methionin, Cystein, Threonin, Tryptophan, Valin, Arginin, Histidin, Isoleucin, Leucin, Phenylalanin), Rohfett 4,9% Rohasche 0,01% Natrium 0,00042%, Rohfaser 0%, Stärke 0% Kalzium, Phosphor, Kalium, Magnesium, Eisen, Jod, Kupfer, Zink, Mangan, Chrom, Selen, Vitamine B1, B6, B9.



Nutri Pollen Zucker und Pollen, sonst nichts

Für Bienenvölker in Zeiten von Pollenmangel und Trachtlücken.

Preis in EUR

7651V	Nutri Pollen 5 x 450g	15,00
-------	-----------------------	-------

Ergänzungsfuttermittel für Honigbienen – Hersteller: Royal Care, Chemin des Postes, 62880 Estevelles, www.royal-care.fr **Vertrieb:** Andermatt BioVet GmbH **Zulassungsnummer:** 2309903188 **Zusammensetzung:** BEEFONDANT 85%, davon 83% doppelt raffinierte Saccharose aus Zuckerrüben, die zu 10µm gemahlen wurden, und 17% Glukosesirup ohne gentechnisch veränderte Organismen Wasser 10% (natürliches Mineralwasser unterirdischen Ursprungs, vor Verschmutzung geschützt) Allblütenpollen 5% **Biochemische Zusammensetzung der Pollen:** Kohlenhydrate (Glucose, Fructose, Saccharose) >40%; Rohprotein (essentielle Aminosäuren) >45%; Lipide (essentielle Fettsäuren) >10%; Mineralstoffe (Cu Fe Mg Ph K Se) >5%; Vitamine (A B C D E) >2%





Verdampfer und Dispenser

Was für Imkerinnen und Imker in der Schweiz bereits seit einiger Zeit erlaubt ist, wird nach einem aufwendigen Verfahren endlich auch in Deutschland und anderen EU-Ländern möglich: das Verdampfen mit Oxalsäuredihydrat-Pulver. Dank unserer beiden Verdampfergeräte, dem originalen Varrox-Verdampfer und dem in der Schweiz hergestellten Varrox Eddy, gestalten sich die Behandlungen mühelos und effizient.

So viel kostet das Verdampfen pro Behandlung und Volk mit Varroxal:

75g Dose à 35,00 Euro reicht für 37 Behandlungen. Pro Volk heisst das, weniger als 1 Euro für eine Behandlung mit 2g.

VARROX EDDY

Erster Oxalsäuredihydrat-Verdampfer mit Wechselakku.



zum Produkt

Schonend für die Bienen, sicher für die Imkerin und den Imker!

Varrox Eddy ist leicht, handlich und einfach zu bedienen. Er wiegt weniger als 600g. Die Behandlungszeit und Temperatur werden elektronisch kontrolliert und dank der LED-Leuchten kann die Imkerin und der Imker den Fortschritt der Behandlung aus sicherer Distanz überwachen. Mit einem vollständig geladenen Akku können bis zu 18 Völker behandelt werden.



Preis in EUR

3897V	VARROX EDDY mit Ladegerät und 1 Akku	429,00
4237V	VARROX EDDY mit Ladegerät und 2 Akkus	498,00

Preis Zubehör in EUR

4230V	VARROX EDDY Akku	99,00
4231V	VARROX EDDY Tiegel	12,95
7624V	VARROXAL 75g 0,71g/g Pulver für den Bienenstock	35,00
7639V	VARROXAL 200g 0,71g/g Pulver für den Bienenstock	74,90
7604V	DeoxIT 1.6ml	7,95



4230V



4231V



7624V / 7639V



7604V

NEU

VARROX Verdampfer

Das Original zur Verdampfung von Oxalsäuredihydrat.



zum Produkt

Schonende Behandlung durch Verdampfen von Oxalsäuredihydrat, minimale Störung der Bienen. Der Varrox Verdampfer eignet sich hervorragend zur Restentmilbung bei brutfreien Völkern.

Preis in EUR

1036V	VARROX Verdampfer	149,00
-------	-------------------	--------

Preis Zubehör in EUR

907V	Schutzbrille	10,90
908V	Schutzmaske FFP3	15,55



1036V



908V

FAM Dispenser

befüllen – einstellen – auflegen



zum Produkt

Dieser Verdunster ist für Formivar 60% ad us. vet., Lösung geeignet. Er ist platzsparend, einfach zu bedienen und verdunstet die Ameisensäure optimal bei niedriger und normaler Luftfeuchtigkeit.

Preis in EUR

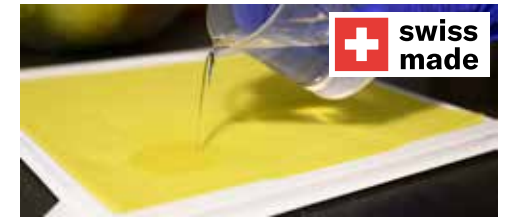
381V	FAM Dispenser mit Schwammtuch	12,90
912V	FAM Schwammtücher fungizidfrei 5 Stück	6,90



381V



912V



swiss made



Liebig Dispenser

vorbereiten – befüllen – aufstellen



zum Produkt

Mit optimierter Flasche passt der Liebig Dispenser auch unter eine Flach- und Futterzarge. Einfach zu befüllen, schnelle Kontrolle der Verdunstungsmenge dank deutlich lesbarer Skala.

Preis in EUR

591V	Liebig Dispenser mit 4 Dochtpapieren	7,90
281V	Liebig Dochtpapier 40 Stück	8,95



591V



281V



swiss made



Verdampfer



Elektronische Smoker

Einmal aufgeladen sind unsere elektronischen Smoker sofort und jederzeit einsatzbereit. Der Apisolis Smoker verdampft ätherische Öle, während der innovative Anel® Hybrid Smoker auch mit herkömmlichem Rauchmaterial funktioniert.



Zur gefahrenlosen Anwendung bei Waldbrandgefahr.

Apisolis

Apisolis ist die Alternative zum herkömmlichen Smoker. Kein Feuerzeug, Bunsenbrenner, Tabak, Pellets, oder sonstige Hilfsmittel sind mehr nötig. Einfach den Tank mit Apisolis Native auffüllen und starten. Kein Nachrauchen, kein Gestank im Auto.

Preis in EUR

6427V Apisolis Smoker	188,00
-----------------------	--------

Preis Zubehör in EUR

6428V Apisolis Native 120 ml	21,10
6426V Apisolis Coil 5 Stück	16,90



ANEL® Hybrid Smoker

Der ANEL® Hybrid Smoker wurde mit dem Ziel entwickelt, kühlen Dampf ohne offene Flamme zu erzeugen. Die Pellets werden elektrisch zum Rauchen gebracht. Der Akku wird am Netz oder mit Adapter im Auto aufgeladen. Die Akkus werden mitgeliefert.

Preis in EUR

7653V Anel® Hybrid Smoker	149,00
---------------------------	--------

Preis Zubehör in EUR

7665V Anel® Pellets	22,90
---------------------	-------

NEU



zum Produkt



7665V



6428V



6426V

Natürliche Vitalisierung der Bienenvölker

SP50 Hive ist ein Bienenpflegemittel, welches aus einer Mischung von Pflanzensekundärstoffen gewonnen wird. Die Zugabe von SP50 Hive erfolgt über das Futter in einer Zuckerlösung bei der Bildung von Ablegern und beim Auffüttern nach der Honigernte. Die Anwendung von SP50 Hive hat zur Folge, dass das Volk an Vitalität gewinnt. Die Bruttätigkeit wird erhöht, hervorgerufen durch einen vermehrten Putztrieb.

SP50 Hive

- Naturnahe Inhaltsstoffe
- Durch vermehrten Putztrieb Erhöhung der Bruttätigkeit
- Zunahme der Volksvitalität



zum Produkt

Dosierung: 1g pro Liter fertiger Zuckerlösung.

Preis in EUR

7594V	SP50 Hive 5g reicht bis zu 5 Völker	29,90
7595V	SP50 Hive 10g reicht bis zu 10 Völker	55,00
7596V	SP50 Hive 20g reicht bis zu 20 Völker	99,00



Mit dem Rückgang der Aktivitäten auf dem Bienenstand ist es an der Zeit, unsere Aufmerksamkeit auf die Reinigung unserer Imkermaterialien zu richten. Dieser wichtige Arbeitsschritt hilft nicht nur dabei, unsere Ausrüstung in gutem Zustand zu halten, sondern trägt auch massgeblich zur Gesundheit und Hygiene unserer Bienenvölker bei. Unsere beiden alkalischen Reinigungsmittel, HalaApi 898 und 899, die sich hervorragend zur

Reinigung von Wabenrahmen, Apidea Zuchtkästchen und deren Kunststoffrahmen oder verpolisierten Dispensern eignen.

Apisoda eignet sich ebenfalls zur manuellen Reinigung und ist in der Bioimkerei zugelassen. Auch hier ist es wichtig, grobe Wachs- und Propolisrückstände vor der Reinigung mit einem Messer oder Spachtel zu entfernen.

APISODA

Natürliche Reinigung und Pflege in der Imkerei



zum Produkt

Apisoda ist ein Feinkristallsoda für eine einfache, natürliche und effiziente Reinigung, Krankheitsprävention und Rähmchenpflege. Kann sowohl als Tauchbad wie auch zum Einsprühen von Oberflächen verwendet werden.

Dosierung pro Liter Wasser 2 EL

Preis in EUR

3102V	APISODA 1,1kg	7,30
3103V	APISODA 3kg	14,75



HalaApi 898 und 899

Reinigungsmittel für die Imkerei



zum Zubehör

HalaApi 898 für die Kaltreinigung von Rähmchen und Bienenbeuten.

Verdünnung 5%

Preis in EUR

2733V	HalaApi 898 1 Liter	17,50
-------	---------------------	-------

HalaApi 899 für die Entfernung von Propolis und Wachs auf Beutenmaterial im Tauchbad bei 50 °C.

Verdünnung 5%

Preis in EUR

2734V	HalaApi 899 1 Liter	16,50
-------	---------------------	-------



Hygiene

BioVet Monitor Stockwaage

Bienenvölker online analysieren und Massnahmen treffen ohne die Beute zu öffnen



zum Produkt

swiss made



Eine Stockwaage die mehr kann.

Durch ein vollständiges Bild über Gewicht des Volkes, Brutraumaktivität und Flugbetrieb am Bienenstand, kann die Imkerin und der Imker die richtigen Entscheidungen und Massnahmen für die Imkerei treffen ohne zuerst die Beuten zu öffnen.

Preis in EUR

3885V BioVet Monitor Starter-Set 729,00

Das Starter-Set ist jederzeit erweiterbar.



Im Starter-Set enthalten:



1 Eine Funkstation mit integrierter SIM-Karte inkl. Jahresabo für bis zu 8 Waagen oder Brutraumtemperatursensoren. Die Messwerte werden im Minutentakt protokolliert.

Preis in EUR

3886V Funkstation	405,00
3892V Jahres-Abonnement für Funkstation	79,00



2 Der Brutraumtemperatursensor misst Temperaturschwankungen von $\pm 0,1^\circ\text{C}$.

Preis in EUR

3891V Brutraumtemperatursensor 69,00



3 Eine hochwertige Industriewägezelle, welche kontinuierlich in einem Messbereich von bis zu 200 kg misst.

Preis in EUR

3887V Wägezelle 95,00

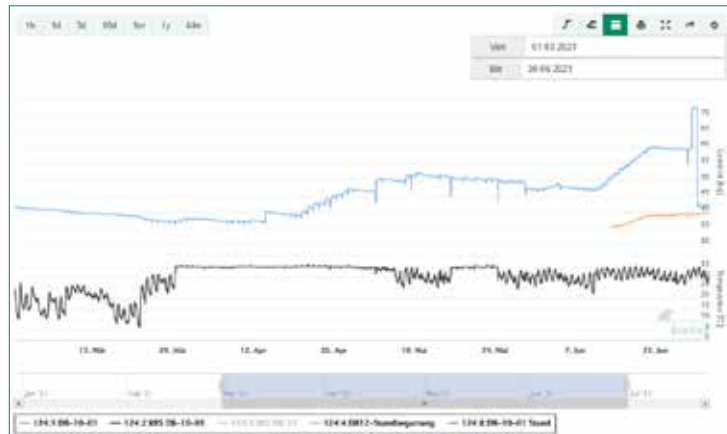
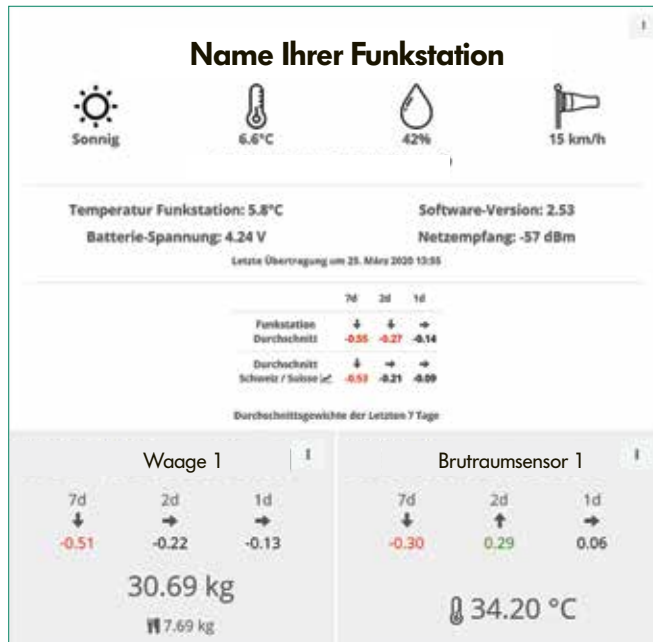


4 Ein Set aus zwei langlebigen Vollkernplatten. Diese sind für jedes Beutemass geeignet. Witterungsbeständig.

Preis in EUR

3888V Vollkernplatten 160,00

Zu jeder Zeit können Sie auf dem Dashboard den aktuellen Zustand aller Waagen- und/oder Brutraumtemperatursensoren einsehen und den Standort mit anderen Regionen vergleichen.



Video ↑

Vergleichen Sie die Daten von Ihrem Bienenstand schnell und übersichtlich mit Daten aus der Region. Weitere Daten wie Wetter, Niederschlag, Wind und Luftfeuchte können einfach per Klick hinzugefügt werden.

Das kann BioVet Monitor Stockwaage

messen – analysieren – informieren

Neu – jetzt können Interventionen an der Beute erfasst werden

Die Kommentare zu den entsprechenden Waagen und / oder Brutraumtemperatursensoren sind dann auf der Grafik ersichtlich.



zum PDF



Trachtnet

BioVet Monitor über die Funkstation mit einem Trachtnet verbinden.



Alarm

Sofort Schwarm- und Räuberalarm per SMS, Telefon oder E-Mail erhalten.



Präsentation

Dashboard und Übersichtsseiten mit intuitiver Bedienung per PC, Tablet oder SmartPhone.



Teilen

Daten im Verein, mit Freunden oder für Lehrbienenstände teilen.



Futtermittel

Futtermittel im Volk kann überwacht werden.



Datenübermittlung

Misst im Minutentakt, übermittelt über eine Internetverbindung nach individueller Einstellung der Imkerin und des Imkers.



Brutraumtemperatur-sensor

Informiert über den Brutzustand des Volkes für eine koordinierte Behandlung.



Historie

Alle Daten können archiviert werden und sind über Jahre abrufbar.



Grafik

Die Daten können für ein definiertes Zeitfenster in einer Übersicht angezeigt werden.

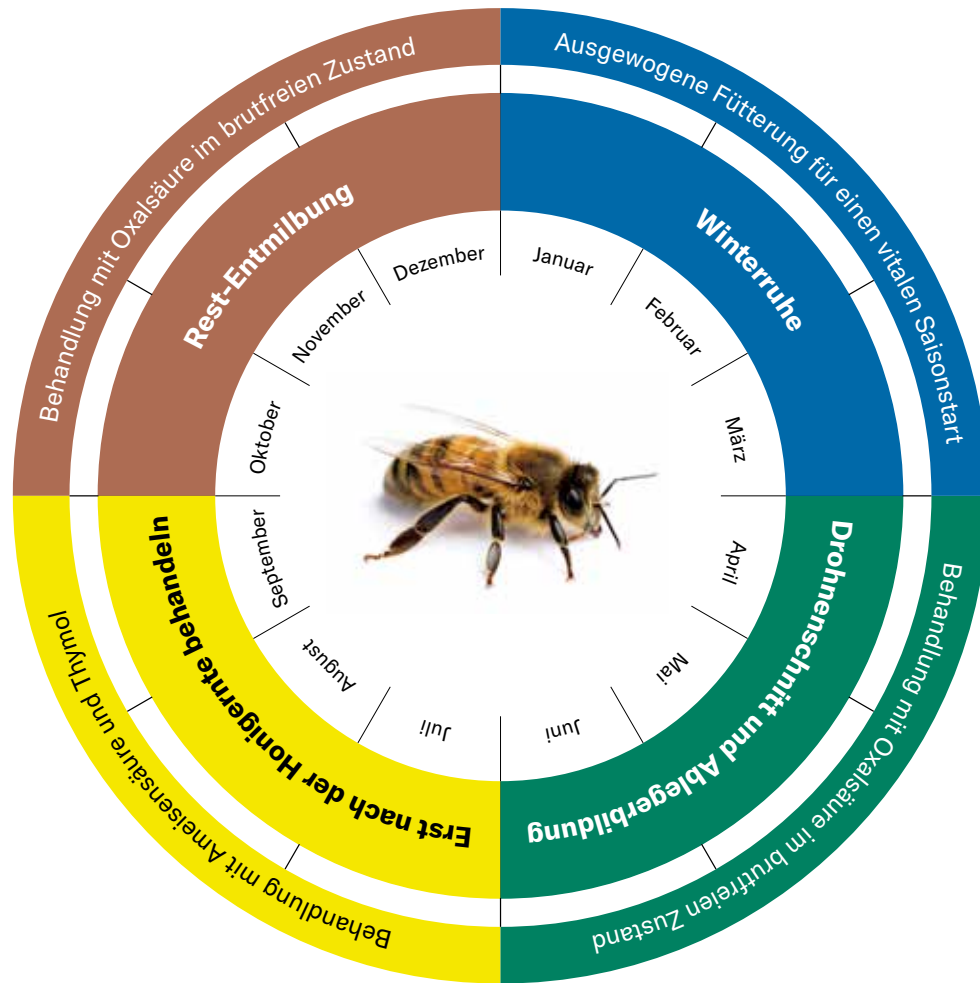


Monitoring

Vergleicht und analysiert regional die Produktivität der Bienen.

Für gesunde Bienenvölker

Lösungen zur Varroabehandlung während des gesamten Bienenjahres helfen Völkerverluste zu reduzieren. Besonders wichtig ist es, den Varroabefall zu messen, um die optimale Behandlung zu wählen.



Futterteige
z.B. Apiforme Royal, Nutri Pro25 oder Nutri Pollen



OXUVAR 5.7%
41.0 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Lösung für Honigbienen



Varroxal
0,71g/g Pulver für den Bienenstock



FORMIVAR
60% ad us. vet., Lösung



Formicpro
68,2g imprägnierte Streifen für den Bienenstock für Honigbienen



THYMOVAR
15g Streifen für den Bienenstock, für Honigbienen

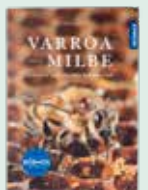
Buchtipps Varroamilbe

Einfach und sicher bekämpfen

Dr. Friedrich Pohl zeigt, wie man seine Bienen schützt und das Bienensterben einschränkt.

ISBN 978-3-440-17565-1

Bei Andermatt BioVet erhältlich.



THYMOVAR® 15g Streifen, für den Bienenstock, für Honigbienen;

Wirkstoff: Thymol 5g, sonstige Bestandteile: Cellulose-Schwammstück.

Anwendungsgebiet: Behandlung der Varroose bei Honigbienen, hervorgerufen durch die Varroa Milbe.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Tagesmaximaltemperaturen über 30 °C.

Nebenwirkungen: Möglicherweise tragen die Bienen die Futterreserven direkt unterhalb der Plättchen um Brut in unmittelbarer Nähe (< 4 cm) wird ebenfalls entfernt. Während der Behandlung kann bei hohen Temperaturen (über 30 °C) eine leichte Unruhe des Volkes und leicht erhöhte Mortalität von Brut und Bienen auftreten. Wenn gleichzeitig mit der Behandlung gefüttert wird, kann möglicherweise die Abnahme des Futters verzögert sein. **Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.** **Wartezeit:** Honig: Null Tage. Nicht vor oder während der Tracht einsetzen. Die Waben, die während der Behandlung mit THYMOVAR® im Brutraum waren, dürfen im folgenden Frühjahr nicht geschleudert werden.

Warnhinweise: Falls THYMOVAR kurz vor oder während der Tracht eingesetzt wird, können sich die Rückstandswerte im Honig erhöhen. Die Plättchen sollten nicht in die Nähe der Futterabnahmestelle platziert werden, da dadurch die Futterabnahme verringert sein kann. Auf einem Bienenstand sollten alle Völker gleichzeitig mit THYMOVAR behandelt werden, um Räuberien zu vermeiden. **Nicht anwenden bei Tagesmaximaltemperaturen über 30°C.** Behandlungen bei Temperaturen über 30°C führen zu erhöhtem Stress und Mortalität von Bienen und Brut. Bei durchschnittlichen Außentemperaturen unter 15°C während der Behandlung kann keine genügende Wirkung erwartet werden. Wegen möglicher Kontaktdermatitis sowie Haut- und Augenreizung sollte der direkte Haut- und Augenkontakt vermieden werden. Bei Hautkontakt betroffene Stelle gründlich mit Seife und Wasser waschen. Bei Augenkontakt die Augen sofort mit reichlich klarem, fließendem Wasser ausspülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Bei der Anwendung des Tierarzneimittels sind vom Imker undurchlässige Gummi-Handschuhe und die übliche Schutzkleidung zu tragen. Nicht während der Tracht einsetzen, um eine Verfälschung des Honiggeschmacks zu vermeiden. **Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.** **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.**

Freiverkäuflich.
Zul.-Nr.: 400966.00.00.

Pharmazeutischer Unternehmer: Andermatt BioVet GmbH, Franz-Ehret-Strasse 18; 79541 Lörrach

Formicpro 68,2g imprägnierte Streifen für den Bienenstock für Honigbienen, Ameisensäure;

Wirkstoff: Ameisensäure 68,2g;

Anwendungsgebiet: Behandlung der Varroose bei Honigbienen (*Apis mellifera*), hervorgerufen durch Varroa destructor.

Gegenanzeigen: Nicht verwenden, wenn die Tagestemperaturen am Tag der Anwendung ausserhalb des Bereichs von 10 - 29,5°C liegen. Siehe auch 'Besondere Warnhinweise'. Nicht anwenden zur Behandlung von Bienenvölkern mit weniger als 10.000 Bienen. Kleinere Bienenvölker sind gegebenenfalls nicht in der Lage, einen ausreichenden Luftaustausch und dadurch eine verträgliche Ameisensäurekonzentration zu erreichen.

Nebenwirkungen: Unzureichende Belüftung, hohe Umgebungstemperaturen und ein unzureichendes Beutevolumen sind als besondere Risikofaktoren für die Ausbildung von Ameisensäurekonzentrationen, die über leicht tolerierbare Werte hinausgehen, identifiziert worden. Die besonderen Hinweise in den Abschnitten 'Gegenanzeigen' und 'Besondere Warnhinweise' sind genau zu beachten, da ein erhöhtes Risiko für das Auftreten von Nebenwirkungen besteht, wenn diese nicht beachtet werden. In gelegentlichen Fällen wurden erhöhte Sterblichkeit bei adulten Bienen, Brutsterblichkeit und/oder Königinnenverlust beobachtet, vor allem in Beuten mit geringem Volumen oder bei denen Verkleinerungen der Flugöffnung nicht vor der Behandlung entfernt wurden. Als Folgen davon können Notschwärme,

verminderte Fortpflanzung und/oder vollständiger Verlust des Bienenvolkes auftreten. Moribunde Bienen (z. B. solche, die an einer Virusinfektion oder an einem hohen Milbenbefall leiden) sind für toxische Wirkungen anfälliger. Ameisensäure stört zunächst die Aktivitäten des Bienenvolkes und kann innerhalb eines Tages nach der Anwendung zu einem Verlust der Königinnenakzeptanz führen. Dies kann in seltenen Fällen wiederum eine stille Umweiselung auslösen. Es ist zu erwarten, dass das Bienenvolk sich ausdehnt, um die Dampfkonzentration in den ersten 3 Tagen der Behandlung zu kontrollieren. Es kann in sehr seltenen Fällen die Bildung von Bienenrauben beobachtet werden. **Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.** Alternativ können Berichte über Verdachtsfälle von Nebenwirkungen über das nationale Meldesystem erfolgen.

Wartezeiten: Honig: Null Tage. Honigzargen mit Honig müssen vor der Behandlung entfernt werden. Siehe auch Abschnitt 'Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren'. Honig, der während des Behandlungszeitraums in aufgesetzte Honigzargen eingelagert wird, ist zu entnehmen und darf nicht für den menschlichen Verzehr verwendet werden. Verbrauchte Streifen müssen entfernt werden, bevor Honigzargen für die Honigernte aufgesetzt werden.
Zul.-Nr.: 402750.00.00.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. Freiverkäuflich Pharmazeutischer Unternehmer: NOD Apiary Ireland Ltd., Tullow Industrial Estate, Tullow, Co Carlow, R93 W0D8, Irland Mitverteiler: Andermatt BioVet GmbH, Franz-Ehret-Strasse 18; 79541 Lörrach, Deutschland

FORMIVAR® 60% ad us. vet., Lösung – Ameisensäure zur Behandlung der Varroose der Honigbiene (*Apis mellifera*);

Wirkstoff: Ameisensäure 98% (m/m) 60,45 g, sonstige Bestandteile: Wasser gereinigt (Ph. Eur.).
Anwendungsgebiet: Varroose der Honigbiene (*Apis mellifera*).
Gegenanzeigen: Nicht während der Tracht anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Es sind keine bekannt.

Nebenwirkungen: Beim Beachten der Anwendungsempfehlung sind keine Nebenwirkungen bekannt. **Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.**

Wartezeit: für Honig: Anwenden nach der letzten Honigernte im Jahr.

Warnhinweise: Beim Arbeiten mit Ameisensäure sind Schutzhandschuhe zu tragen. Ameisensäure 60% ad us. vet. darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Lösung verursacht Verätzungen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.
Zul.-Nr.: 2469.99.99.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

Freiverkäuflich.
Pharmazeutischer Unternehmer: Andermatt BioVet GmbH, Franz-Ehret-Strasse 18; 79541 Lörrach

OXUVAR® 5,7%, 41,0 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Lösung für Honigbienen (Oxalsäure);

Wirkstoff: 1ml enthält: Oxalsäure 41,0mg (entspricht 57,4 mg Oxalsäuredihydrat), sonstige Bestandteile: enthärtetes Wasser.
Anwendungsgebiet: Zur Behandlung der Varroose bei Honigbienen (*Apis mellifera*) hervorgerufen durch die Varroa-Milbe (*Varroa destructor*).

Gegenanzeigen: Die Oxalsäuredihydrat-Lösung darf nicht an Völkern mit Brut angewendet werden, da die Lösung nicht auf Varroa in Brutzellen wirkt.

Wechselwirkungen: Nicht gleichzeitig mit anderen Akariziden gegen Varroose anwenden. Mit kalziumhaltigen Lösungen kann es zu Ausfällungen kommen. Korrosionsempfindliche Materialien sollten nicht mit Oxalsäuredihydrat-Lösungen in Kontakt kommen. **Nebenwirkungen:** Das Bienenvolk kann während der Behandlung

etwas unruhig reagieren. Die Träufelanwendung kann zu einer leichten Schwächung der Volksentwicklung im Frühling führen. Die Sprüh- oder Träufelanwendung kann den Bienenotefall erhöhen. **Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.**

Wartezeit: Honig 0 Tage für korrekt behandelte Völker. Behandlung ohne aufgesetzte Honigräume durchführen. **Warnhinweise:** Die Wirksamkeit kann aufgrund der Anwendungsbedingungen (Vorhandensein von Brut, Temperatur, Reinfestation usw.) zwischen den Bienenvölkern variieren. Das Tierarzneimittel sollte als Bestandteil eines integrierten Varroa-Bekämpfungsprogramms mit regelmässiger Überwachung des Milbenfalls eingesetzt werden. Die Anwendung von unterschiedlichen Substanzen im Laufe des Jahres wird empfohlen, um das Risiko der Resistenzbildung zu vermeiden. Die **Träufelanwendung** muss am brutfreien Volk im Herbst/Winter als einmalige Behandlung bei Temperaturen zwischen 5°C und -15°C durchgeführt werden. Die **Sprühanwendung** (Herbst/Winter oder Frühling/Sommer) muss am brutfreien Volk als einmalige Behandlung bei Temperaturen über 8°C durchgeführt werden. Eine zweite Sprühbehandlung nach zwei Wochen wird nur für stark befallene Kolonien mit einem Restbefall von über 6% nach der ersten Behandlung empfohlen. Die Anwendung grosser Mengen von Oxalsäure kann zu erhöhter Bienensterblichkeit und Königinnenverlust führen. Störungen der Bienenstöcke in den Tagen nach der Behandlung vermeiden. Eine mehrmalige Behandlung der gleichen Biengeneration kann zur Schädigung der Bienen führen und die Volksstärke verringern. Nach der Sommerbehandlung von Schwärmen, Kunstschwärmen oder brutfreien Abergern muss eine Herbst/Winterbehandlung durchgeführt werden. Nicht auf Waben sprühen, die für die Honigproduktion im laufenden Jahr verwendet werden. Dieses Tierarzneimittel ist ätzend und kann auf Haut, Augen, Mundschleimhaut und in den Atemwegen schwere Reizungen verursachen. Direkten Kontakt, versehentliche Einnahme und Einatmen von Sprühnebel des Tierarzneimittels vermeiden. Bei der Handhabung des Tierarzneimittels sollte der Anwender eine Schutzausrüstung bestehend aus **säurebeständigen Handschuhen und Sicherheitsbrille** tragen. Für die Sprühanwendung ist zusätzlich eine **Atemschutzmaske Typ FFP2** zu tragen. Bei versehentlichem Einatmen des Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser oder Milch trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Haut- / Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Kontaktlinsen entfernen. Wenn die Haut- und Augenreizung anhält oder wenn das Tierarzneimittel eingeatmet oder verschluckt wurde, ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen. **Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.** Freiverkäuflich.
Zul.-Nr.: 402355.000.00.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. Pharmazeutischer Unternehmer: Andermatt BioVet GmbH, Franz-Ehret-Strasse 18; 79541 Lörrach

Varroxal 0.71g/g Pulver für den Bienenstock

Wirkstoff: 0,71g Oxalsäure (entspricht 1g Oxalsäure-Dihydrat) Weißes kristallines Pulver

Anwendungsgebiete für jede Zieltierart: Behandlung der Varroose (*Varroa destructor*) bei Honigbienen (*Apis mellifera*) in brutfreien Völkern

Gegenanzeigen: Keine.

Warnhinweise: Nur in brutfreien Bienenvölkern anwenden, da die Wirksamkeit gegen Varroa destructor in den verdeckelten Brutzellen nicht gegeben ist. Zeiten erhöhter Flugaktivität, in denen nur ein Teil der Bienen auf den Waben zu finden ist, sind für die Behandlung mit Oxalsäure weniger geeignet. Daher sollte insbesondere bei einer Frühjahrs-/Sommerbehandlung darauf geachtet werden, dass die Behandlung zu Tageszeiten durchgeführt wird, zu denen die Bienen nicht fliegen. Auf die Sommerbehandlung von Schwärmen, Kunstschwärmen oder künstlich brutlosen Völkern muss eine Herbst-/Winter- oder Frühjahrsbehandlung gegen Varroa destructor folgen. Trotz ordnungsgemäßer Behandlung kann es vorkommen, dass schwer

geschädigte Bienenvölker aufgrund der vorherigen Effekte des Varroa destructor-Befalles nicht überleben. Die Wirksamkeit kann aufgrund der Anwendungsbedingungen (Temperatur, erneuter Befall usw.) von Volk zu Volk verschieden sein. Verwenden Sie das Tierarzneimittel im Rahmen eines integrierten Varroa-Bekämpfungsprogramms mit regelmässiger Überwachung des Milbenbefalls. Werden die Bienen mehr als einmal pro Generation der Arbeitsbienen behandelt, kann dies zu einer Schädigung der Bienen und einer Verringerung der Volksstärke führen. Schleimhäute haben. Direkten Haut- und Augenkontakt (einschließlich Hand-zu-Auge-Kontakt), orale Aufnahme (einschließlich Hand-zu-Mund-Kontakt) sowie Einatmen vermeiden. Beim Umgang mit dem Tierarzneimittel Schutzkleidung, chemikalienbeständige Handschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Verdampfungs- oder Sprühanwendung eine Schutzmaske vom Typ FFP3 und bei der Träufelanwendung mindestens vom Typ FFP2 tragen. Die Zubereitung des Tierarzneimittels soll im Freien oder in gut belüfteten Räumen erfolgen. Beim Verdampfen oder Versprühen der gebrauchsfertigen Lösung mit dem Rücken zum Wind auftragen. Auf umstehende Personen achten. Beim Umgang mit dem Tierarzneimittel nicht essen, trinken oder rauchen. Gebrauchte Beutel oder leere Flaschen sollten sofort ordnungsgemäß entsorgt werden. Benutzte Geräte sollten nach Gebrauch gereinigt und für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Bei Haut- oder Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser abspülen und kontaminierte Kleidung oder Kontaktlinsen entfernen. Bei versehentlichem Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen und Wasser oder Milch trinken, aber kein Erbrechen herbeiführen. Bei versehentlichem Einatmen die Person an die frische Luft bringen und in einer Position, die das Atmen erleichtert, ruhigstellen. Bei anhaltender Haut-/Augenreizung oder wenn das Tierarzneimittel eingeatmet oder verschluckt wurde, sofort einen Arzt aufsuchen und dem Arzt die Packungsbeilage oder das Etikett zeigen. Das Tierarzneimittel wirkt korrosiv auf Metallteile. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen: Nicht gleichzeitig mit anderen Akariziden anwenden.

Nebenwirkungen: Nach Träufel- oder Sprühbehandlung: Erhöhte Bienensterblichkeit
Während der Behandlung: Unruhe im Bienenvolk
Im Frühjahr mit der Träufelbehandlung: Schwächung des Bienenvolks
ie Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder an den Zulassungsinhaber zu senden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in der Packungsbeilage. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit.

Wartezeiten: Honig: Null Tage. Das Tierarzneimittel sollte nicht während der Tracht verwendet werden. Die Behandlung von Honig Wirtschaftsvölkern ohne aufgesetzte Honigzargen durchführen. Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

Zul.-Nr.: V7013210.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer: Andermatt BioVet GmbH, Franz-Ehret-Straße 18; 79541 Lörrach

Frei verkäuflich



Jahresfarbe der Königin 2024: grün

Andermatt Biovet GmbH, Franz-Ehret-Str. 18, DE-79541 Lörrach
+49 7621 585 73 10 info@andermatt-biovet.de www.andermatt-biovet.de



www.blauer-engel.de/uz5

